

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksachen 18/3785, 18/3993, 18/4164 —**

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes

**Bericht der Abgeordneten Eckhardt Rehberg, Bettina Hagedorn, Roland Claus
und Sven-Christian Kindler**

Mit dem Gesetzentwurf soll die derzeit gültige Regelung um ein Jahr fortgeschrieben werden.

Die finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs auf die öffentlichen Haushalte stellen sich wie folgt dar:

Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Haushaltsausgaben des Bundes

Für den Bund ergibt sich im Jahr 2015 eine Haushaltsbelastung durch Steuerminderungen von 109,5 Mio. Euro.

Haushaltsausgaben der Länder

Für die Länder ergibt sich im Jahr 2015 eine Haushaltsentlastung durch Steuermehreinnahmen von 109,5 Mio. Euro.

Haushaltsausgaben der Kommunen

Keine.

Erfüllungsaufwand

Keiner.

Weitere Kosten

Keine.

Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 25. Februar 2015

Der Haushaltsausschuss

Dr. Gesine Löttsch
Vorsitzende

Eckhardt Rehberg
Berichterstatter

Bettina Hagedorn
Berichterstatterin

Roland Claus
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter